sich der Kurfürst 1680 von Dresden nach Freiberg und starb dort am 22. August.

23. August.

Kötschenbrodaer Waffenstillstand.

Höchst wichtig in der Geschichte des dreißigiahrigen Krieges und äußerst wohlthätig für unser Vaterland war der Waffenstillstand zu Kötschenbroda im Jahre 1645. Heute vor fünf und neunzig Jah= ren aber, den 19., 22. und 23. August, saßen die Abgeordneten der Schweden und Sachsen an der langen Tafel, die man noch zeigt, im Pfarrhause zu Kötschenbroda und verhandelten den so hochwich= tigen Waffenstillstand. Sachsen hatte seit seinem Abfalle von Schwe= den und seit dem Prager Frieden unfäglich durch die Rache der Schweden gelitten: es konnte die furchtbaren Lasten nicht mehr ertragen. Der schwedische Feldherr Königsmark hatte felbst Mitleid mit dem armen Lande, und des Kurfürsten alteste Sohne konnten die Noth nicht mehr mit ansehen, sondern baten den alten Vater Johann Georg inståndig, daß er vom Kaiser wieder abfallen moge. Allein lange vergebens; Georg war zu sehr an Destreich gefesselt. Endlich aber, da Konigsmark das ganze Land zu besetzen, Dresden in die größte Hungersnoth zu versetzen und Alles durch Plunderung, Sen= gen und Brennen zu verwüsten drohte, kam-doch die Unterhandlung zu Stande. Es wurde eine Einstellung aller Feindseligkeiten auf sechs Monate festgesetzt, während welcher Zeit jedoch Sachsen den Schweden monatlich elftausend Thaler und mancherlei Lebensmittel liefern mußte. Im Mart 1646 wurde dieser Waffenstillstand ver= långert und dauerte fort bis zum westphälischen Frieden. So war Sachsen doch wenigstens von der Plunderung und Verwüstung der Schweden frei und konnte Feldbau und Wiehzucht wieder in Aufnahme bringen, wenn gleich von 1646 an noch monatlich achttau= send Thaler, hundert Fuder Heu, dreihundert Scheffel Hafer und manches Andere geliefert, auch in Leipzig eine starke, schwedische Besatzung geduldet werden mußte.

24. August.

Friedrich der Sanktmüthige geboren.

Reich an Ereignissen, wie an Folgen, an Glücksfällen, wie an gewaltigen Stürmen, war das Regentenleben des Kurfürsten, welcher im Jahre 1412 am 24. August geboren wurde. Friedrich der

13 *